



Die „Gorgen“ der Bourgeoisie

„Nesse Volkst“
Im Briefkasten der Dresdner Nachrichten mag jüngst folgen: „Nesse Volkst“ eines überreichen Bourgeois zu lesen, es schreibt den Briefkasten der DN u. a. folgendes:

„Ich, Nesse Volkst, komme artig und artig:
Ich lieber Onkel Schönte, ich dirz Dich,
Das Deine Erhaltungsjahr dem reihen,
Ness mit ein Mittel ohne gleichen,
Ness mich für jetzt und alle Zeit,
Ness dem so lästigen Zeit befrist,
Ness wende ich voll Vertrauen mich,
Da weiler Onkel, heute an Dich
Du liebt, ich bin in Zweifel's Klauen,
Dreum Onkel, lohnst mein Vertrauen,
Durch schnelle Antwort bring Erfüllung
Und Lösung aus des Jett's Umhüllung —

Wer behauptet da noch, daß diese Herrschaften keine Sorgen haben. Dieser Nesse Volkst hat schon so viel Zeit angeht, daß er eines Tages zu platen droht. Nun schreit er nach einem Mittel, was ihn wieder schlau macht. Hätte er sich an uns gewandt, wir wären mir in der Lage gewesen, ihm einen Trost zu geben. Tragen Sie ihr „Leiden“ in Schuld bis die Arbeiterfront eintritt, inwieweit Deutschland erreicht hat, — dann werden Sie das garantieren wir Ihnen — durch Arbeit schnell wieder schlau werden.

Demit dieser Zeitpunkt recht schnell herbeigeführt wird, und damit die Weltöffentlichkeit zum Großwerbtag am 28. Juni!

Der Raub an den Fürsorgeempfängern

Hungerration wieder gedrosselt

Antwortet durch Massenaufgebot zum Großwerbtag für Partei und Arbeiterstimme am Sonntag, dem 28. Juni!

Der Abschnitt der neuen Notverordnung über die Fürsorgepflichtverordnung bedeutet für alle Wohlfahrtsempfänger ungenheure Verschlechterungen. Er erstreckt sich auf die Neuregelung der gesetzlichen Grundlage der Fürsorgeleistungen überhaupt, der Rückzahlungspflicht und der Zahlungsfrist der Fürsorgebehörde.

Die Neuregelung der Rückzahlungspflicht bedeutet für alle Wohlfahrt- und Krankenunterstützungsempfänger eine Ungehörlichkeit. Es wird reichsweit festgelegt, daß der Unterhaltspflichtige, dem Fürsorgeverband die aufgewendeten Kosten zurückzahlen, wieder für eine solche reichsweite Verpflichtung. Die Wohlfahrtsämter haben jedoch auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften die Leistungen im allgemeinen zurückgefordert, in den meisten Fällen jedoch ohne Erfolg, da als Zwangsmittel die Einziehung nur der ordentliche Rechtsweg blieb. Jetzt ist die Sache vereinfacht. Ebenso wie bei Unterhaltansprüchen kann die Wohlfahrt Rückzahlungsforderungen für Fürsorgeleistungen einfach auf dem Verwaltungswege einziehen. Praktisch ist also die Möglichkeit geschaffen, dem Arbeiter, sobald er wieder in eine Arbeitssituation kommt, die Rückforderung vom Lohn abzuziehen oder sonstige an seinem Hausvermögen als seinem Vermögen sich schadlos zu halten. Es heißt:

„In den Entscheidungen können Teilzahlungen festgelegt werden. Bei wesentlicher Minderung der Verhältnisse können die Zahlungen anderweitig festgelegt oder erlassen werden. Der Unterhaltspflichtige ist berechtigt, den Erfolg zu verweigern, soweit und solange er kein hinreichendes Vermögen oder Einkommen hat.“

Was aber bedeutet hinreichendes Vermögen oder Einkommen?

bei der gegenwärtigen Einschätzung des notwendigen Lebensbedarfs der Arbeiterfamilie durch die Grüning-Regierung?

Rückzahlungsfrei sind nur Kosten der Wochenfürsorge sowie Kosten für Erwerbsfähigkeit Kinder, Taubstummer, Krüppel, ferner Fürsorgeleistungen, die dem Unterhaltigen vor Vollendung seines 18. Lebensjahres gewährt werden. Ertrag von Kosten für Behandlung einer ansteckenden Geschlechtskrankheit und wegen tuberkulöser Erkrankung kann verweigert werden, aber nur solange es unbillig ist, Ertrag zu verlangen.

Neben dem Anspruch gegenüber dem Unterhaltigen selbst besteht aber auch noch der Anspruch gegenüber dem Ehegatten und gegenüber Eltern bei Leistungen für die Kinder bis zum 18. Lebens-

Heute Funktionärkonferenz für Dresden!

Donnerstag, den 25. Juni abends 19.30 Uhr im Festsaal, Wallberstraße. Alle Sol., Org., Agitprop- und Gewerkschaftsführer der Betriebs- und Straßenzellen, Instrukto- ren und Vertreter der Massenorganisationen mühen an- wesend sein. Wichtiges Erörtern ist Pflicht.

jahr mit Ausnahme der Kosten für Erziehung und Erwerbsfähig- keit. Verjährung der Rückzahlung tritt erst nach vier Jahren ein, während bisher die Verjährungsfrist zwei Jahre betrug.

Das ein Hilfsbedürftiger für die Zeit der Unterstützung Rechts- ansprüche gegenüber einem Dritten auf „Leistung zur Deckung des Lebensbedarfes“, also nehmen wir an, ein Arbeiter hat gegen- über einem Unternehmer Lohnansprüche zu stellen, wo ein Ver- fahren schwebt, so gehen diese Ansprüche zum Ertrag der Fürsorge- leistungen für Angehörige (Kinder, Familienzuschläge usw.) Rücksicht darauf, daß der Lohnbetrag der Forderung unterliegt.

In den Fällen, wo Rentenverfahren laufen und Wohlfahrts- unterstützung in der Zwischenzeit in Anspruch genommen wird, geht ebenfalls der Anspruch auf die Wohlfahrt über, und zwar nicht nur für den Unterstützten selbst, sondern auch bezüglich der Leistungen für Angehörige (Kinder, Familienzuschläge usw.)

Von Bedeutung sind auch die Änderungen über die Zuständig- keit. Das alte System der Abweisung droht wieder Platz zu greifen. Während bisher ohne Einschränkung jeder Hilfsbedürftige von dem Bezirksfürsorgeverband unterstützt werden mußte, in dessen Bezirk er Hilfsbedürftig wurde und einmütig verpflichtet der Verband war, wo er keinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, kann die Reichsregierung jetzt bestimmen, daß der gewöhnliche Aufenthalt erst nach Ablauf einer Frist als begründet gilt und welcher Fürsorgeverband in diesem Falle zur Fürsorge einzu- tritt verpflichtet ist, ferner

„daß mit der Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts sich die endgültige Fürsorgestelle trotz Fortdauer der Hilfsbedürftigkeit allgemein oder für bestimmte Gruppen von Hilfsbedürftigen ändert.“

Welche Forderungen sich in einzelnen daraus ergeben, läßt sich noch gar nicht übersehen, jedenfalls verfolgt man damit den Zweck, die Freizügigkeit zu beschränken und größere Unfreiheit zu schaffen bei dem Anspruch auf Wohlfahrtunterstützung. In- besondere soll das Landproletariat gesungen werden, bei Ar- beitslosigkeit zurück aufs Land zu gehen.

Die wandernden Massen, die sich immer mehr bei den Wohl- fahrtsämtern anammeln, sollen durch all diese Methoden ab- gewehrt und den Wohlfahrtsämtern finanzielle Entlastungen geschaffen werden. Die Länder werden ermächtigt, bis zum 15. August Ausfuhrungsanordnungen im Verordnungsweg zu erlassen.

Raubüberfall

Von einem Reitturrier heimkehrend wurde in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch in der 2. Straße ein Oberleutnant a. D. auf der Großenhainer Straße überfallen und niederge- schlagen. Einer der Täter wurde ergriffen. Der Verletzte wurde in ein Krankenhaus eingeliefert und mußte in das Städtischen Krankenhaus Koblitzer Straße gebracht werden. Dem Manne wurden Uhr und Geldbörse von den Angreifern geraubt.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Gab er schon Vorstoß aufs 3. Reich?

Beizogene Woche fand eine Versammlung der Nazis im Besatzungsquartier statt. Redner war Herr Oberleutnant a. D. ...

weiser Kraus behauptet wird, daß er offen für die NSDAP Propaganda treibt.

Schwere Verkehrsunfälle

Schwere Kopf- und Beinverletzungen erlitt ein auf der Wintergasse wohnhafter Werführer, der am Dienstag in der 17. Straße mit seinem Fahrzeug in Richtung Stephans- platz fuhr. Beim Einbiegen wurde er von einem Personenzug- wagen, der eben im Begriff war, links auszuweichen, erwischt.

Schwere Verletzungen erlitt ein Radfahrer an dem- selben Tage an der Elisen- Ecke Canalettostraße. Der Radfahrer wurde von einem in gleicher Richtung fahrenden Auto erwischt. Er mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Schwer verunglückt In Altpfeifen mußte am Dienstag abend ein 75-jähriger Mann nach der Kinderheilstätte gebracht werden. Das Kind war nachmittags auf dem Hauptplatz angefahren worden. Ob- wohl die Verunglückte im Anfang nichts gemerkt hatte, stellte der Arzt abends Schädelbruch und Gehirnerschütterung fest.

2 Personenautos überfahren Radfahrer An der Neißestraße wollten von der Löwen- und Leipziger Straße kommend, gestern abend 2 Personenzugwagen zu glei- cher Zeit einbiegen. Bei dem Versuch auszuweichen, fuhr das eine Auto einen Radfahrer und das andere eine ältere Rad- fahrerin über den Haufen. Während der Mann aufsehenslos ohne besondere Verletzungen davonkam, mußte die Frau mit inneren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Beim Einbiegen schwer verunglückt. An der Ecke der Freiberger und Ammonstraße ereignete sich am Mittwoch gegen 12 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall. Der Radfahrer Rudolf Wiedel fuhr dicht hinter einer Straßenbahn die Freiberger Str. landwärts. An der Ammonstraße bog er nach links ein. Im gleichen Augenblick fuhr auf der gegenüberliegenden Fahrbahn eine Kraftfahrerin nach rechts. Während der Mann aufsehenslos ohne besondere Verletzungen davonkam, mußte die Frau mit inneren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Was ist hier los?

Heute dieser Vorkurs soll doch mit einer Mitteilung über das Fischen eines Kapitells in der Dresdener Polizei. Dabei ist ein Fehler unterlaufen. Das Nummer ist nicht 218, sondern 219. Was veranlaßt das jetzt? Dabei sind wir aber der Meinung, daß, sofern die Mitteilungen an sich den Tatsachen entsprechen, auch die voranstehenden Stellen gerührt haben müssen, welches Zimmer gemeint ist. Ergänzend möchten wir noch bemerken, daß von einem Gefangenenaufwach-

„Der Kurs“

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

Der Kurs

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.

In den 11. Hefen wird ein Film gegeben, der wieder wie so oft schon, die bürgerliche Ehe und ihre Ausweglosigkeit behandelt. Hier spielt Greta Garbo die Frau eines reichen Industriellen (Anders Randolf) in Lyon und „Ich“ ihre Ehe dadurch, daß sie ihren eifersüchtigen Mann, der sie mit einem vornehmlichen Liebhaber verheiratet, erlöst. Vor Gericht wird dem Mann ein Verbrechen vorgeworfen und freigesprochen. Die Widersprüche der Ehe sind anschaulich. Der Bourgeois er- hält seiner „schönen“ Frau, die sich in der Ehe nicht fürchtet, die Freiheit, wie sie in keiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist. Sie ist nur zu seiner Unterhaltung, keinem Verbot da- rauf ist.